

Eye.  
176.5 Otto Nagtmann

S. S. S.

Patent Nr. 43543  
1 Blatt

1 Blatt

43,543

in writing the story May 23, 1925  
by Agnes G. Anderson.

Fig. 4.

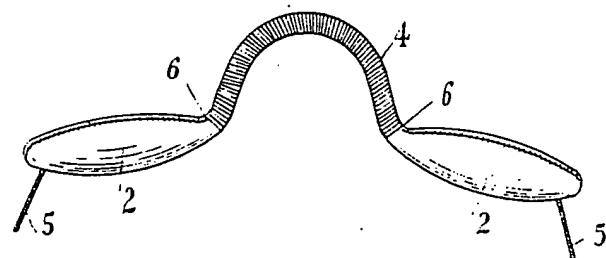


Fig. 2.

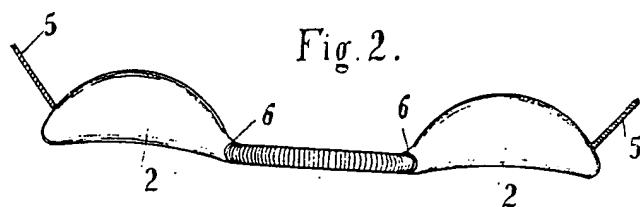


Fig. 3

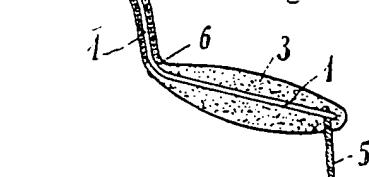
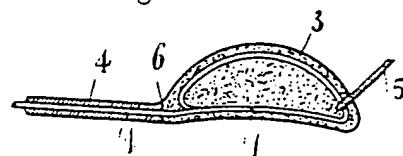
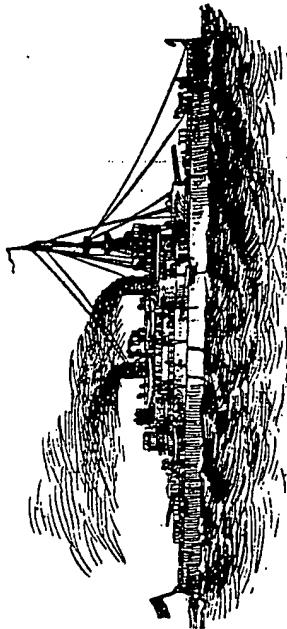


Fig. 4.



vv al vv illi Svanili.

Certificate No. ....  
N A V Y . MINORS.



THE JOURNAL OF

*Ranik and Service*

Rate per month, \$.

### *Commencing...*

*Ending Additional sum of \$2 per month for each of the above named children, until arriving at the age of 16 years, commencing on the*

1148 of 1150

---

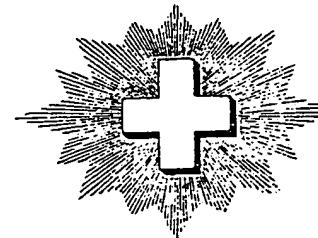
---

*Agency.*

125: 5  
Eze.

4-2  
SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT

EIDGEN. AMT FÜR



GEISTIGES EIGENTUM

PATENTSCHRIFT

Nr. 43543

23. März 1908, 8 Uhr p.

Klasse 116 c

HAUPTPATENT

Otto HAGMANN, Zürich (Schweiz).

Vorrichtung zum Halten herabhängender Augenlider in normaler Lage.

Gegenstand vorliegender Erfindung ist eine Vorrichtung, um herabhängende Augenlider in normaler Lage zu halten. Durch ihren vorzugsweise bei Nacht stattfindenden Gebrauch wird bezweckt, hauptsächlich im Verein mit Massieren und Einsalben der Augenlider, das Übel zu heilen.

Die Vorrichtung hat zwei Liderkissen, welche je aus einer Stahldrahtschlaufe und einer sie vollständig umgebenden, mit nachgiebigem Stopfgut gefüllten Hülle aus sich weich anfühlendem Material bestehen. Die beiden Stahldrahtschlaufen sind mit einem mit weichem Material umhüllten, einen Nasensteg bildenden Draht verbunden.

Die Zeichnung veranschaulicht ein Ausführungsbeispiel der Vorrichtung.

Fig. 1 ist eine Vorderansicht.

Fig. 2 eine Ansicht von oben:

Fig. 3 stellt einen der Fig. 1 und

Fig. 4 einen der Fig. 2 entsprechenden Schnitt dar.

Bei der der Zeichnung zugrunde gelegten Vorrichtung sind die Stahldrahtschlaufen der

Liderkissen 2 und der mit einer Umhüllung 4 aus weichem Material versehene Nasenstegdraht aus einem einzigen Stahldrahtstück 1 gebildet. Das die Liderkissenhüllen aus sich weich anfühlendem Material ausfüllende Stopfgut 3 besteht aus Baumwolle; letztere umgibt die Stahldrahtschlaufen allseitig, so daß diese nicht herauszufühlen sind. Bei den Stegwurzeln 6 schließen sich die Liderkissen 2 dicht an die Steghüllung 4 an. Von jeder Stahldrahtschlaufe geht ein elastisches Schnürchen 5 aus; diese Schnürchen dienen zur Befestigung der Vorrichtung am Kopf des Kranken.

Außer Baumwolle eignet sich z. B. auch Schwammpulver gut als Stopfmaterial für die Liderkissen. Der Draht des Nasensteges könnte auch aus einem besonderen Stück und aus anderem Material als aus Stahl bestehen und z. B. durch Verflechtung mit den Stahldrahtschlaufen verbunden sein.

PATENTANSPRUCH:

Vorrichtung zum Halten herabhängender Augenlider in normaler Lage, gekennzeichnet

durch zwei je aus einer Stahldrahtschlaufe und einer diese vollständig umgebenden, mit nachgiebigem Stopfgut gefüllten Hülle aus sich weich anführendem Material bestehende Liderkissen und durch einen mit den Stahl-

drahtschläufen verbundenen, mit weichem Material umhüllten, einen Nasensteg bildenden Draht.

Otto HAGMANN,  
Vertreter: H. BLUM, Zürich.